

## VERANSTALTUNGEN ZUR AUSSTELLUNG

Freitag, 20. Mai, 20 Uhr  
Franziskanerkloster Zeitz

### Eröffnungskonzert Sebastian Krumbiegel

Special Guests: Leonie Sowa (Harfe),  
Sophia Günst (Cello/Vocals)

Tickets: 27 € / ermäßigt 25 €

Abendkasse: 30 € / ermäßigt 28 €

erhältlich in der Tourist-Information Zeitz  
und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Samstag, 21. Mai, 17 Uhr

Festsaal Schloss Moritzburg Zeitz

### Eröffnung der Sonderausstellung

Eintritt frei

Sonntag, 12. Juni, 11 Uhr

Museum Schloss Moritzburg Zeitz

### Sonderführung des Sammlers Jörg Czwikla

Tickets: 9 € / ermäßigt 6 €, max. 20 Personen

eine Anmeldung per Telefon ist erforderlich (03441-212546)

Sonntag, 16. Oktober, 18 Uhr

Brühl Cinema, Zeitz

### Film »Dark Star – HR Gigers Welt«

Doku von Belina Sallin (CH, 2014). Einführung mit  
Ralf Donis, Experte für Horrorfilme (Leipzig)

Kartenvorverkauf: [www.bruehl-cinema.de](http://www.bruehl-cinema.de)

Samstag, 29. Oktober, 20 Uhr

Theater Zeitz im Capitol

### Collage-Lesung mit Peter Lohmeyer und Konzert

Der Schauspieler Peter Lohmeyer liest Texte von HR Giger.

Mit live visuals von Christian Gundtoft und Musik

von Line Bøgh (Kopenhagen/Zeitz)

Tickets: 27 € / ermäßigt 25 €

Abendkasse: 30 € / ermäßigt 28 €

erhältlich in der Tourist-Information Zeitz  
und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)



HR Giger, Friedrich Kuhn, 1973, Lichtdruck, handkoloriert



### Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Schlossstraße 6 • 06712 Zeitz • Tel. 03441-212546

Di-So 10-16 Uhr

[www.museum-moritzburg-zeitz.de](http://www.museum-moritzburg-zeitz.de) • [www.zeitz.de](http://www.zeitz.de)

[moritzburg@stadt-zeitz.de](mailto:moritzburg@stadt-zeitz.de) • Instagram: [museummoritzburgzeitz](https://www.instagram.com/museummoritzburgzeitz)

Facebook: [Museum Schloss Moritzburg Zeitz](https://www.facebook.com/MuseumSchlossMoritzburgZeitz)

Fotos: Caren Czwikla

JAMSOUND • arttourist • ATELIERHAUS ZEITZ • Rotary Club Zeitz •  
Wohnungsgenossenschaft »1. Mai« eG • Gabar Schmidt - Finance, Zeitz



# HR GIGER

## Alien goes to Zeitz

SAMMLUNG JÖRG CZWIKLA



HR Giger, LiI, 1974 Photogravure, handkoloriert

MUSEUM SCHLOSS MORITZBURG ZEITZ  
21. Mai bis 30. Oktober 2022

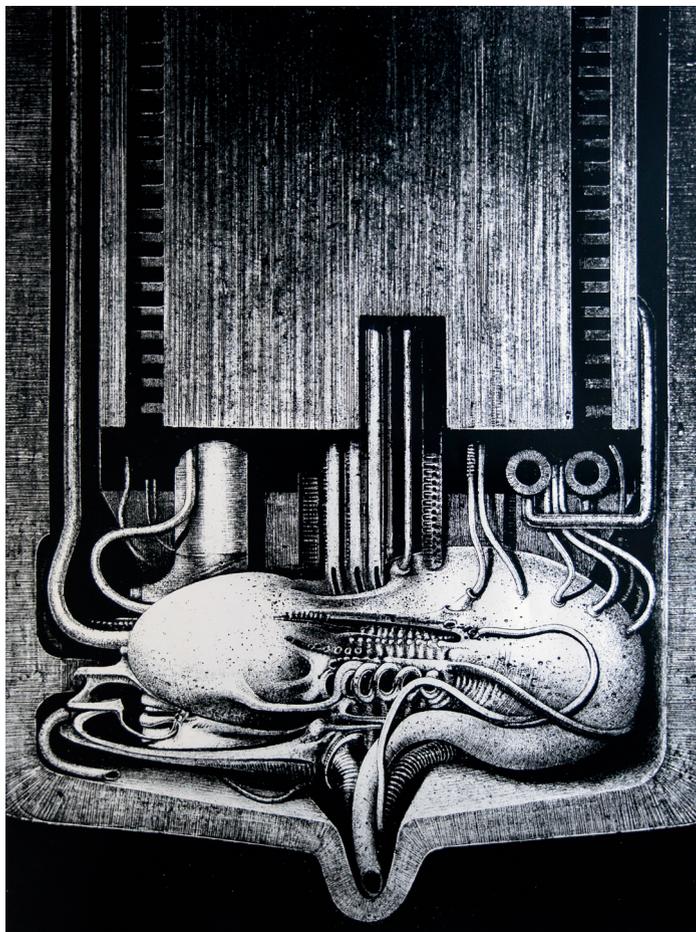
Eine Ausstellung in Kooperation  
mit BEAT TONIOLO  
Kunst- & Kulturbüro Zeitz.

## Sonderausstellung einer einzigartigen Privatsammlung von internationalem Format mit Exponaten des Schweizer Künstlers HR Giger – Schöpfer des Aliens

Es gibt Kunst, die ist zeitlos. Dies gilt nicht nur für die schönen sondern ebenso für die unheimlichen und bizarren Meisterwerke, die uns schauern lassen und doch gleichzeitig auf geheimnisvolle Weise faszinieren. Kaum ein anderer Künstler hat solch dunkle Bildwelten so tief und nachhaltig geprägt wie der Schweizer HR Giger, dessen unverkennbarer Stil bis heute als Inspirationsquelle für zahlreiche Science-Fiction-Filme, Designer, Tätowierer sowie die Mode der Schwarzen Szene dient.

Wen die Kunst des 1940 als Hans Rudolf Giger in Chur geborenen Ausnahmekünstlers erst einmal gepackt hat, den lässt sie so schnell nicht wieder los. Dies erfuhr auch Jörg Czwikla, als er 1987 die ZDF-Dokumentation »Das phantastische Universum des HR Giger« sah. Zwar kannte der Duisburger als Gothic-Fan den Film »Alien – Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt« (1979) – der seine Popularität nicht zuletzt Gigers mit einem Oscar ausgezeichneten Design verdankt – doch bot die Dokumentation einen weitaus tieferen Einblick in das vielfältige Schaffen des Künstlers. Von diesem Zeitpunkt an verfiel Jörg Czwikla den apokalyptischen Visionen des Schweizer und steckte auch seine Frau Caren mit dieser Leidenschaft an. So begann mit dem Kauf der Giger-Bücher »Necronomicon« 1 und 2 eine Sammlergeschichte, die bis heute fortgesetzt wird.

Über die Jahre stellten die Czwiklas eine eindrucksvolle Sammlung zusammen, die einen Querschnitt der Entwicklung und Vielfältigkeit von Gigers Kunst liefert. Teile dieser Sammlung wurden bereits 2019 in den Güterhallen in Solingen gezeigt und sind nun ab Mai in einer speziell für die Moritzburg konzipierten Ausstellung in Zeitz zu sehen. Präsentiert werden Originalzeichnungen, vom Künstler überarbeitete Lithografien, Plakate, Skulpturen, Bücher und – als besonderes Highlight – Original-Möbel, Requisiten und Blaupausen aus der Giger-Bar in Tokio (eröffnet 1988), die die Atmosphäre dieses eindrucksvollen, aber leider nicht mehr existierenden Ortes wieder aufstehen lassen. Daneben zeigt die Ausstellung Meilensteine für Gigers künstlerischen Werdegang von seinen Anfängen mit Zeichnungen in Untergrundmagazinen und Variationen der für



HR Giger, aus Portfolio **Biomechanoiden**, 1969, Siebdruck

seinen erotisch-morbiden Stil charakteristischen Motive »Atomkinder« (1963), »Biomechanoiden« (1969) und »Passagen« (1971–73), über die von Gigers früh verstorbener Geliebten Li Tobler inspirierte Photogravure »Li I« (1974) bis zu Lithografien zum Film »Alien« (1979), der den Künstler international bekannt machte. Zusätzlich ergänzen persönliche und ungewöhnliche Kleinodien wie ein limitiertes Skizzenbuch, Fanclubmagazine, eine Totenmaske und Fotos das fantastisch-finstere Universum des HR Giger, das Jörg und Caren Czwikla mit viel Hingabe zusammengetragen haben und in das sie die Besucher der Moritzburg in Zeitz einladen.



HR Giger in Davos, 1991

### HR Giger

1940	geboren am 5. Februar als Hans Rudolf Giger in Chur (Schweiz)
1958/59	Lehre als Bauzeichner
1959–62	bei verschiedenen Architekten in Chur tätig
1962	erste Ausstellung in Basel
1962–65	Innenarchitektur- und Industriedesignstudium an der Kunstgewerbeschule in Zürich
1966/67	als Innenarchitekt und Designer bei Andreas Christen in Zürich tätig
ab 1968	als freischaffender Künstler, Szenen- und Kostümbildner tätig
1979	Hochzeit mit Mia Bonzanigo
1980	Oscar »Beste visuelle Effekte« für den Film »Alien – Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt«
1988	Eröffnung Giger-Bar in Tokio
1992	Eröffnung Giger-Bar in Chur
1997/98	Erwerb des Château St. Germain in Gruyères (Schweiz) und Einrichtung des HR Giger-Museums
2006	Hochzeit mit Carmen Maria Scheifele
2014	nach einem häuslichen Unfall verstorben am 12. Mai in Zürich